

	<p>Objekt: Urkundenlade der Stadt Wolfach</p> <p>Museum: Museum Schloss Wolfach Hauptstraße 40 77709 Wolfach +49 151 5689 4061 t.kopp@stadtarchivwolfach.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

In dieser Lade verwahrte die Stadt Wolfach ihre wichtigsten Rechtsurkunden. Die Urkundentruhe wurde im Kapellenturm in Rottweil aufbewahrt, um die verbrieften Rechte und Freiheiten der Stadt Wolfach vor dem Zugriff sowohl der Wolfacher Herrschaft (Haus Fürstenberg) als auch vor kriegerischen Auseinandersetzungen zu schützen. Die Reichsstadt Rottweil war Sitz des Kaiserlichen Hofgerichts, das auch notarielle Aufgaben wahrnahm. Die Bemalung des Kastens stammt aus dem Jahr 1596, wohl von einem Maler namens David [Rötlin?] in Rottweil. Seitlich des Schlosses und auf dem Deckel ist jeweils in zweifacher Ausführung das Wolfacher Stadtwappen mit der sog. Wolfsangel in den ursprünglichen Farben Rot und Gold (heute Blau/Gold) angebracht.

Die Lade symbolisiert einerseits den Status und die Freiheiten Wolfachs als Stadt, andererseits auch deren Fragilität, da man nicht in der Lage war, aus eigener Kraft den Schutz der Rechtsurkunden zu gewährleisten, sondern hierbei auf die Reichsstadt Rottweil und die Autorität des dortigen Hofgericht vertraute.

Grunddaten

Material/Technik: Nadelholz, geschmiedetes Eisen
Maße: H 28 cm, B 82 cm, T 29 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	Wolfach
Gemalt	wann	1596
	wer	David Rötlin (1500-1564)
	wo	Rottweil

Schlagworte

- Rechtsgeschichte